Erzähler vom Wester wald

Dit ber achtfeitigen Bochenbeilage Alluftriertes Conntagsblatt.

Mufichrift für Drahtnachrichten: Ergähler Sachenburg. Fernruf Rr. 72 Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets Mit ber Monatsbellage: Ralgeber lit Landwirtichaft, 96ft- und Gartenbau.

Drud und Berlag ber Buchbruderei Ib. Rirchhübel in Sachenburg.

Begugepreis: vierteljährlich 2.40 Dt. monati. 80 Big mit Bringerlobn; burch bie Boft 2,25 IR. begm. 75 Big. ohne Beftellgelb

Wat Bend des Krieges muffen die Freibeilagen wegtallen. Hachenburg, Freitag ben 25. Januar 1918.

Die fechegeipultene Betigeile ober beren Roum 20, Big., bie Rellamezeile fo Big.

Kriegs= Chronif

28, Januar. An der flanbrifchen Front gesteigerter Generkampf. — Brangofische Borstoge bei Sonain und Moocourt werden gurudgefchlagen. — Un ber Brenta Artillerie-

"Das Baferland in Gefahr!"

Derr u. Geibler, ber öfterreichifde Minifterprafibent mar es, ber diefes etwas vorzeitig dem allgemeinen Bemugtlein feiner Landsleute entichwundene Mabnwort der um ibn versammelten Bolfsvertretung wieder in Erwinnerung brachte. Der leidige Bollerstreit ift in der Donaumonarchie abermals lichterloh entbrannt, und die Ereignisse in der Arbeiterschaft sind bekannt. Der Ministerpräsident nabm sich einmal die Tichechen vor, deren in einer großen Entschließung ausammengesafte nationale Forderungen mit den onnaftifchen und patriotifchen Grund. begriffen ber Ofterreicher nicht in Ginflang gu bringen feien, meil fie die Huflofung bes bisberigen Staats. verbandes anstrebten. Dit Entruftung werbe ein foldies Brogramm von jedem Ofterreicher gurudgewiesen, und mit allen Mitteln merbe bie Regierung, wie fie auch beigen und beidraffen fein moge, es befampfen. Dann ftellte er feft, bag auch die Musftandsbewegung der leiten Tage bedenfliche Formen angenommen babe. Man fet Tage bedentliche Formen angenommen babe. ben Arbeitern nach Möglichfeit entgegengefommen, aber die Regierung, beren Friedensliebe erneut auf bas rud. baltlofeite befannt wurde, fonne ihre ichwierigen Ruf-gaben nur erfüllen, wenn fie in einer ftarten Bolfs-pertretung ftarten Rachalt finde. Das Baterland ift in

Gine ftarte Bolfspertretung in Ofterreich batte man früher vom allgemeinen Bablrecht erhofft, und in biefer Erwartung bat ber alte Raifer es feinen Bolfern gugestauben. Aber nach furgem Grublingeraufch find Dinge nur ichlimmer geworden. Die Unverträglichfeit ber Stamme und Barteien untereinanber ichien alle Borftellungen überfteigen gu wollen. Da brach ber Rrieg aus und brangte alle biefe Gegenfate gebieterilch in ben hintergrund. Man inbelte an ber Donau. Aber fe mehr die militarische Lage fich sugunften ber Mittelmachte entwidelte, je ficherer fich die Barteien unter bem Schute ber gemeinfamen Waffentaten ber Berbundeten fühlen durften, besto unbefimmerter erhob ber alte Daber wieber fein Saupt. Beidurt von angen und innen, bat er es nun gludlich wieder fo weit ge-bracht, bag die Regierung alle guten Geifter ber Nation beidmoren muß, um dem unseligen Streit ber Meinungen ein Salt zu gebieten. Und wenn fie warnend ibre Stimme erbebt, daß bas Baterland in Gefahr fei, so ift das durchaus nicht blog etwa eine billige, auf Birfung berechnete Rebensart. Roch haben die Rumanen fich ben Griebensverbandlungen in Breit · Litowif nicht ange-ichloffen. Ronig und Regierung murben vielleicht geneint fein, diefen einzig vernunftigen Schritt gu tun, aber die Armee und namentlich gebenden Teilen bes Offisiertorps will von folden Berbandlungen abfolut nichts wiffen. Man muß alfo auf allerlei Möglichkeiten gefaßt fein. Huch Italien liegt noch nicht am Boden und hat mindeftens die Abficht, ben verware bamit aber ihre Begehrlichfeit für immer geftillt, basu wird es boch mohl noch einiger Baffengange bedürfen, und die Beit fur fie wird vielleicht raider beranruden, als gewiffe Rreife es fich beute traumen laffen. Desbalb funn bas Dabnwort bes Minifterprafibenten nur als durchans seitgemag bezeichnet werden. Ihm ift in den letten Tagen, jogar von einer ber Regierung nicht fernflebenden Seite, Energielofigfeit vorgeworfen worden, es ideint, daß er fich jest su einer bestimmteren Saltung aufraffen will. Das mare allerdings die unerlägliche Borquefenung für ben ftarten Rudhalt, ben er vom öfterreidifchen Barlament erbittet, benn wenn irgendein Barlament der Belt, fo tann diefes mir in der Sand einer farten Regierungsgewalt fich als ein nutliches Bertseug bes Staatsministers betätigen. Bei Schwachlichkeit in der Bubrung muß es unverweilt in feine natürlichen oder richtiger gesagt: in feine übernatürlichen Teile auseinander-

Much für ben Deutschen Reichstag find jest wieder Lage von großer politifder Bedeutung gefommen. Er wird ben Bericht unferer Unterhandler von Breft. Litowit entgegennehmen, und ber Rangler wird in feiner Mitte ein Bild ber internationalen Lage entwerfen, bem man allenthalben mit lebhafter Spannung entgegenfieht. Auch bei uns follte man teinen Augenblid vergeffen, bak Das Baterland in Gefahr ift. Graf Bertling wird es Diesmal ebenfo wenig allen recht madien tonnen wie in leinen erften Reben oder wie fonft ein Staatsmann es bei ben beutigen Beltverhaltniffen gu tun imftande mare. Aber mas uns an feinen Erflarungen etwa nicht gufagen follte, wird nicht fonderlich ins Bewicht fallen gegenüber ben ungeheuren Schwierigfeiten, Die immer noch por uns Hegen auf bem Bege aum allgemeinen, ja auch nur aum

rufflichen Frieden, an beffen Berftellung mit allen Rraften gearbeitet worden ift. Und je entichloffener wir gurudftellen, mas uns in den politischen Auffassungen untereinguber und von ber Regierung trennt, befto fraitpoller fonnen wir jum Grieben binbrangen, indem wir bie feinblichen Biberftanbe nieberringen, die ibn und auch im Jahre 1918 noch immer porenthalten wollen. Beriplittern wir bagegen unfere Rrafte, fo wird niemand darüber größere Benugfung empfinden, als Llond Beorge withder großere Gemigfung empfinden, als Llond George und Wilson, die ja nur darauf lauern, daß wir ihnen den Sieg erleichtern, den sie mit ihren Mitteln und Kampfmethoden niemals erringen werden. Jedes hinborden auf ihr Gerede bedeutet nur idadliche Ablentung, nur Berlängerung der Qual. Hören wir, was unfere Führer uns zu sagen haben, und solgen wir ihnen dann mit alterprobtet pertrauensvoller Singabe. Rur fo merben bas Baterland raich und reftlos aus ben Gefahren bereien, pon denen es immer noch umbraut ift.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

4 fiber unfere Grnahrungsansfichten bis gur Grnte fprach Unterflagtsfefretar Dr. Duffer auf ber in Berlin fiattfindenden Tagung ber Landfrauen. Er führte u. a. aus, bag es in ben nadiften Monaten bis gur neuen Ernte etwas fnapp gugebe und mit bem Boridreiten ber Beit immer fnapper werden wurde. Im großen und gangen iei er jedoch überzeugt, daß die jehige Ernabrungomenge beis bebalten werden fonne. Boraustehung fet jedoch, daß die Landwirte alles abliefern. Bor allem muffe ber Schleich-bandel in jeder Form befampft werden, also auch ber immer mehr aufblübende Taufdbanbel.

+ Gin neuer Wefenentwurf über ben Ariegoguftand an Stelle bes Beiebentmurfs Beine bem Onuptans. id if bes Reichstages con bem Unterausicutg vorgelegt mo ben. Danach wird obs Gefet über ben Ariegesuntand pom 4. Desember 1916 babin abgeanbert, bag bis seim Erlag bes in Artifel 68 ber Reicheberfaffung angefundigten Geleges über ben Rriegenfiand gegenüber ben Anord. nungen ber Militarbefeblohaber eine militarifche Bentral-inftang ale Auffichtsftelle ein eine befondere Beidmerbeftelle errichtet wird. Diefe Beichwerbeitelle ift ein Genat bee Reichsmilitärgerichts, bestehend aus vier richterlichen und brei militärischen Mitgliedern. Er tonn munbliche Berhandlin morbnen und muß dies tun, wenn es vom Beidimerbeit ber beantragt wird. Diefer fann burch einen beauftragten ober erfuchten Richter vernommen werben. Bor ber Entideidung muß einem Bertreter des Ober-militärbefeblshabers Welegenheit zur Bahrung der militä-riiden Intereffer gegeben werben. Die naberen Auord-nungen ergeben durch faiserliche Berordnung. Dieser Geseventwurf findet auf Bapern feine Amwendung.

+ Der Sauptausichnft bes Reichstages beichaftigte ich weiter mit Benfurfragen. Bon freifinniger Seite murbe ein Antrag eingebracht auf Aufbebung bes gegen bas "Berliner Tageblatt" erlaffenen Ericheinungeverhotes. burch einen am Dienstag erichienen bie Biener Borgange veranlagt mar. Der freifinnige Untrag murbe angenommen. Angeregt murbe noch, die gur Benfurfrage vorliegenden Antrage an einen Unterausschuß su verweisen. - Rach einer Bertagung von mehreren Stunden geht nachmiltage die Benfurausfpruch, weiter. Der Unterausichuß bat einen neuen Untrag ein' gebracht, nach dem alle Beichwerden über Benfur, Bereins und Berfammfungsangelegenheiten nicht burch Militar iondern burch ben Reichstangler enticbieden werden follen' Dann entwideln fich lange Museinanberfepungen über verichiebene Benfurverfügungen.

+ Dem Marchen von ber von Deutschland gewünschter Wiederherftellung Des Barentums macht die halbamtliche Mordb. Allg. Stg. mit folgenden Borten ein Ende: "It ber neutralen Breffe finden fich feit einigen Bochen wieder bolt von London und Baris ausgebende Melbungen, bie barauf binaustaufen, daß fich Deutschland fur die Biebererrichtung bes ruffifden Barentums intereffiere. Reuerdings verbreitet "Reuter" eine Rachricht, daß die beutiche Delegation in Breft Litowit die Ausreife von Mitgliedern ber Barenfamilie nach Deutschland verlangt babe. Die Meldung ift völlig erfunden. Ihr Urfprung beutet baraul bin, das England und Frankreich, die mit dem Barismus verbündet waren, auch beute noch lebhaft für ihn interessert find. Sie wurden fich fonft wohl taum fo baufig mit ibm

Odweis.

* Der Bumbeerat bat einen Befdluf gefant, Jonad derjenige, ber in gewinnsachtiger Abnicht bie Internirenn; oder Deinfchaffring von Ariege. und Bivilgefangenen vermittett ober dies verfucht, mit Gefängnis bis au einem Jahr und Gelbbufe bis 5000 Frant beitraft wird. Bel Bewerbemagigfeit mirb bie Strafe perboppett. Beibe Strafen fonnen vereinigt, und die Sandlungen auch bei ficaft merben, menn fie im Ausland begangen merben Berfolgung und Beurteilung liegt den fantonalen Be-

Großbrifannien.

x fiber bie Begiehungen Englande gu Berfien gab auf eine Anfrage Gati Eurgon im Oberhaufe Austunft Gi erflarte, bag bie perfifde Genbarmerie, die jeht unter englifdem Commando fieht, ihrem Lande jum Segen ge-reiche. England muniche, daß Berfien neutral bielbe, und wird nichts unternehmen, mas die Unverfehriheit best Landes antafte. Der englich-ruffiiche Bertrag über Berfied vom Jahre 1907 wird infolge ber jungften Ereignifie in Ringtand als aufgeboben betrachtet, und die englische Re-gierung wird die Löfung ber perfifchen Frage erneut in Erwägung sieben.

Almerifa.

x Die Grrichtung eines Ariegetabinette ift burch eine Geieuesvorlage verlangt worben, bie von einer großen Sabl Abgeordneten im Rongreg ber Bereinigten Staaten eingebracht worden ift. Das neue Rriegsfabinett follte aus brei angefebenen Burgern von erwiejenen organi. satorischen Fähigkeiten bestehen. Im Grunde bezweckt das Gesetz eine Einschränkung der Macht des Brasidenten, die während des Krieges nach der Berfassung nahezu und beschränkt ist. Prasident Wilson hat josort eine Erklärung gegen bie Bilbung eines folden Rriegstabinetts veröffent licht, in der er versichert, daß bereits Reorganisations-maßregeln getrossen seien. Der Antrag, der aus republi-kanischen Kreisen stammt, enthüllt die ganze Blamage Wilsons gegenüber den Berbündeten. Dat doch die Senats-untersuchung die völlige Rückständigkeit der amerikanischen Rriegsvorbereitungen ergeben, fo bag man fich damit ab-findet, daß die Berbunbeten in biefem Fruhjahr ohne wejentliche ameritanische Silfe fampfen muffen.

Mus 3n. und Musland.

Berlin, 23. 3an. Die Gubrer ber Barteien find gu beute abend jum Reichefangler ju einer Befprechung gelaben.

Wien, 23. 3an. Die Musftande in ben meiften Betrieben find beenbet, in anderen wird die Arbeit morgen wieder auf-

Bafel, 23. Jan. In Spanien brobt ber Beneral-ftreit. In Barcelona murben Laben und Roblenlager ge-plundert.

Wenf, 23. 3an. Barifer Blattermelbungen aus Jafin su-folge foll die Stellung des rumonifden Ministerprafidenten Bratianu ernibaft bedrobt fein. Man rechnet mit einer

Mittelffande: und Sandwerferfragen.

RK Berlin, 23. Januar.

(112. Sibung.) RK Berlin. 23. Jamen. Das vreußische Abgeordnetenbaus beschängte sich aunächt mit den vom Derrenbaus in abgeänderter Bastung werüschaltagten Intwürfen au einem Biodingaberter Bastung werüschaftsc

Wieberauiban bee Danbwerte.

Das Baus feldbaftigt fich min mit bear Untrag Danmer (fonf.) über ben Miebermibun bes Sandweils nach bem Rriege und bem fortidritiliden Antrag über bie Biebermufrichtung bes gewerblichen Bittelftanbes nach bem Rriege.

gewerblichen Bilitestandes nach dem Kriege.
Der Tentumsschwerdnete Dr. dager begrüht das Entsgertommen ber Vergierung. Die Tätigseil der Kriegskilfstallen darf nicht auf den Kriegskilnehmer beichäntt bielben, sondern muß dem gangen Candowerf gegute sommen. Abg. Schrader (if.) erklärt. Wir stimmen dem Ansichuhanirag zu, eineiselsen aber auch, dem larifcrittlichen Antrag. so wie er roorleat, ohne Ausichukerctung anzurehmen. Abg. Dr. Schrader-Kasiel (nach) führt aus: Der Ausichukantrag entschilt ein großungiges dandwerferprogramm, dem wir gern austimmen. Die Notlage des Handwerfs ist groß. Es ist ohne eigene Schuld in die schwierige Lage gesommen. Abg. Dammer stand is forder im Schluswort die Ansiellung eines Sachverständigen für Oandwerfsiragen im Ministerium für Dandel und Gewerbe. Dandel und Gewerbe.
Darauf merben bie Auskaufantrage und der fortidritt-liche Autrag einfrimmig angenommen.

Beratungefielten für Jugenbliche.

Mbg. Dammer (foni.) begrundet einen Untrag, ber bie Megierung ersicht, unter Derandehung entberedender Bei-hilfen von leistungsfähigen Gemeinden und von Interessenten heisen angemessene Staatsmittel aur Berfügung au siellen ihr die im Interese unserer Bolfswirtschift nicht mehr aufan-lichebende dringliche Aufgabe, gemeiniame Bernisberatungen und Lebrstellenvermittlungen baldtunlicht in Angriff au

Rachdem Redner verschiedener Parteien fich guftimmend zu dem Antrag gedubert, wird blefer dem Austichuf für Dandel und Geworde siberwiesen. Gine Fingabe fiber die Arbeits-nachweise wird der Regierung zur Erwännen überwiesen.

Buftanbigteit bei Muftaffungeerflarungen.

Ein Antrag Dr. Barenborft (ft.) forbert einen Gefebentwurf, nach bem während ber Daner bes Krieges die Auflaffung, sowie die sur Bestellung ober Abertragung eines Erbbaurechts erforderliche Einigung anfter nor dem Grundbuchomt auch vor einem anderen preuklichen Amtsgericht ober vor einem preußichen konnt.

Mertblatt für ben 25. Januar.

78 | Monduntergang 429 | Mondaufgang Sonnenaufgang Sonnenuntergang

1851 Rormeglicher Schriftfteller Urne Garborg geb. - 1855 Diffortfer Chuard Mener geb. — 1916 Unterzeichnung ber Berein-barungen fiber Die Baffenftredung Montenegros.

ung, Liebmann (natt.) begetragt im Rinmen Des Mus-ichuffes underfanderte Annohme bes katrages. Abg. Lemin (Bp.) frimmt gu. — Rachite Sigung morgen.

Der Bürgerfrieg in der Ufraine.

Schredensberricatt ber Dagimaliften.

Rach einer Melbung ber Beteroburger Telegraphen-Mgentur haben bie von Chartem nach Boltama abgefanbten Abteilungen bed Cowjer eine Schlacht gegen Die Trupben ber Rada von Riem geliefert. Die Truppen ber Rada wurden bolltommen geichlagen. Die Stadt ift in Danden ber Abteilungen ber Comjets. In ber bereinigten Sigung ber Coldaten., Arbeiter. und Bauernrate murben bie Bertreter bes ausführenben Bentralansichuffes bon Chartow mit Begeifterung begräßt. In Boltawa berricht allgemeine Grenbe.

Die Spaltung in ber Ufraine icheint nun gu einem blutigen Burgertriege geführt ju haben. Die Bentralruba bon Riem, bie burgerlich-baueriiche Berfretung ber Ufraine sont klein, die durgeritat-vallerinde Gerterling der tetraffe fiebt fich also zwei Gegnern gegensber, den Betersburger und den Charkower Maximaliken. Die Maximaliken scheinen die Selbsibestimmung der Köller, die sie allen russischen Randstaaten so bereitwillig susagen, doch nur dann gutzuheißen, wenn sie in ibrem Sinne ausgeübt wird, ein Erund mehr für uns, die besehten Randstaaten nicht ber Anarchie anszuliefern. Es wird abzuwarten sein, welchen Einfluß die neue Bendung der Dinge in der Ufraine, die sa nun in Brest-Litowik doppelt vertreten ift, auf ben Bang ber Friebensverbandlungen nimmt.

Die Lage in Betereburg.

Die Ermordung ber ehemals ber Rerenstifden Re-glerung angeborenben Minifter Schingarem und Rotofchtin, bie im Marinehofpital nachts erichoffen murben, fomie bas Attentat auf ben Boltstommiffar Uripti geigen, wie bie Dinge in ber Sauptftabt bes ebemaligen Barenreiches liegen. Man wütet gegeneinander und die politischen Gegner schreden vor teiner Gewalttat gurud. Es sollen gablreiche nichtmaximalistische Abgeordnete der Konstituante perhaftet worben fein. Bei ben letten Strafenfampfen gab es 20 Tote und 100 Schwerverlette. Obwohl bie Soglalrevolutionare beichloffen haben, fich nicht gegen bie Diffatur Lenins aufsulehnen, rechnet man mit blutigen Rampfen swifden ben anderen Begnern Lenins und feinen

Maximaliftifche Umtriebe in Finnland.

Abnlich wie in der Ufraine, fo broben auch in Finnland neue Unruhen, da ber außerste Flügel ber finnischen Sozialisten mit ber völligen Unabhangigkeit des Landes nicht einverstanden ift, sondern die Grundung einer foglaliftifden Republit (nach Beiersburger Mufter) und ein foberatives Bunbnis mit Rugland plant. Der anarchifde Hlugel ber Bartet, die Rote Garbe poran, erhebt taglich immer bringenber bie Forberung nach einer berarligen Cofung ber Lage, und es fieht aus, als ob bie befonnenen Elemente bem Drude nicht langer miberfieben tonnen.

Wom Tage.

Abichaffung bes norwegifchen Militare geforbert.

vf. Die norwegische Arbeiterpartei beichloß in einer großen Berfammlung, ber über 3000 Berfonen beimobnten, energisch für bie Ginftellung feben Militarbienftes und aller Betriebe einzutreten, bie für Kriegsbebarf arbeiten. Diese Einstellung sei notwendig im hinblid auf die Teuerung und die drobende Dungersnot. Der Wegfall des Militärdienstes und die Umwandlung der Kriegsbedarstadrifen seien unbedingt erforderlich, um eine Steigerung der Lebensmittelerzeugung zu erzielen.

Die norwegischen Bolitifer, die so andauernd mit einem Unschluß ibres Landes an die Entente gespielt haben, find außerst betroffen ob diefer nicht migverstand. lichen Rundgebung und finden porlaufig teine Borte bagu.

Briechifche Offigiere filt Ronig Ronftantin.

vi. Erot aller Bebrüdungen burch die Beftmachte und trot aller Bemühungen bes liftenreichen Benigelos ift co nicht gelungen, im Difigierforpe ber griechlichen Armee bie Erene für ben in ber Berbannung weilenben Ronig Ronftantin gu ertoten. Begen tonigetreuer Wefinnung find neuerdinge 68 Oberften, 49 Oberftleutnants, 75 Dajore. neuerblings is Derleutnants und 28 Leutnants der verschiedenen Bassengattungen, die Gendarmerte einbegriffen, außer Denst gestellt ober aus der griechtichen Armee ausgestoßen voen. Durch denselben Erlat ist auch ber Generalars ver griechifchen Urmee Guftratiatie außer Dienft geitellt worden.

For eine verbaltnismäßig fleine Urmee wie es bie griechliche ift, find bie burch bieje Entlaffungen entftebenben Buden gerabegu ungehenerlich. Wenn bie Gewaltherrichaft ber Englander und Frangofen auch nur einen Augenblid nachlaffen wurde, fonnten Benigelos und Genoffen Bunber-

Stalien befchlagnahmt ruffifches Gigentum.

vt. Das Mailanber Bericht bat auf Untrag mebreres Mailander Banten bie Beichlagnahme von Gutern und Guthaben ber russisch-revolutionaren Regierung, darunter porratige Maschinen im Werte von 70 Millionen Lice, basu 2 Millionen Lice für verschiedene Lieferungen und Binsverluste, verfügt. Da die russische revolutionare Regierung feinen anerkannten Bertreter hat, wurde die Berichtsverfügung öffentlich befanntgemacht. Die herren Italiener mußten icon im Frieden fich

portrefflich von frembem Belbe gu ernahren, ohne moglichft eine Wegenleiftung bafür su bieten. Diefe Gabigteit

haben fie im Rriege burchaus nicht verloren.

Frangofifche Gefchente für bie Gchweig. vt. Bei einem Gaftwirt in Bafel ließ ber frangofifche Agent Jean Bucher als Bfand für ein Darleben feinen Dandkoffer steben. Als ber Agent fich langere Beit nicht mehr feben ließ, öffnete ber Wirt ben Roffer und fand feche Metalltavieln. Die fich bei amtlicher Unterfuchung als

frangofilde Sprengbomben in ftarfiter Labung auswielen, Bebe Bombe batte ein Gewicht von 18 Rilo und reicht sur Berfidining von fechs Baufern aus. Bucher foll nach Eraufreich gereift fein.

Bu ben gabilofen Entfendungen pon Spionen, ben Albmurfen von Gliegergeichoffen auf ichmeigerifche Orte und allen fonftigen Liebensmurdigfeiten geflattet fic Frantreich alfo jest auch, ben fleinen Rachbarn mit leibbaftigen Sprengbomben gu begluden. Es geht nichts über gute Hachbarichaft.

Der vereinfamte Elfag-Lothringen-Eroberer.

vt. Bor furgem gab ber frangofilche Sogialiftenführer und ehemalige Munitionsminister Albert Thomas feine Meinung befanntlich babin turb, Gliag-Lothringen muffe ohne jede Befragung ber Bevolferung an Franfreich fallen. Damit bat er nun wohl freundliche Mienen bei ben Groberungspolitifern erzielt, feinesmegs aber ben ungeteilten Beifall feiner fosialistifchen Genoffen gefunden. Der fosialiftifche Seine Berband beichaftigte fich mit dem Antrage ber Minberheit, gegen Albert Thomas wegen feiner Erflärung über bie bedingungslofe Rudgabe Elias. Lothringens an Franfreich eine Barteinnterfuchung gu er-3m Laufe ber Befprechung murben Thomas lebbafte Bormurfe gemacht, weil er ohne Auftrag ber Bartet mit ber Londoner Regierung in Begiebungen gefreten iei. Thomas verteidigte fich in einer langen Rebe; er habe in London nur feine perfonliche Meinung gum Ausbrud gebracht. Gine am Schlug ber Sigung einstimmig angenommene Tagesordnung stellte fest, daß Thomas die Bartei nicht offiziell festgelegt babe.

Damit ift bem landgierigen herrn sur Genuge gezeigt worben, wie wenig man von feiner Eignung als Arbeiterfubrer noch balt.

Der deutsche Tagesbericht.

WTB Großes Sauptquartier, 24 3an. (Muttid) Befilider Reiegefdauplag.

Reine besondern Greigniffe. Rege Erfundungelätig. teit unferer Infanterie brachte an vielen Gellen ber Frent Gefangene ein. Un ber Babn Boefinghe-Staben murben 6 Mafchinengewehre erbeutet.

Defitider Briegefchaublag.

Richts Renes.

Majedonifde Front.

In einzelnen Abich itten Artillerietatigfeit. Gubmeftlich vom Dojranfee icheiterte ein englifder Barftoft. Italienifche Front.

Die Lage ift unverandert.

Der Etfte Beneralquartiermeifter: Bubenborff.

Weitere U.Boot-Erfolge.

WTB Berlin, 23. Jan. (Umtlich.)

Neue U-Booterfolge auf bem nörblichen Rriegefchauplag: 18000 Br. R. T. Die Debrgahl ber Schiffe, Die liefbelaben mar, murbe im Mermelfanal trig ftarfer feindlicher Momehrmafmahmen jeder Met verfentt. Gines ber pernichteten Schiffe, bas im öftlichen Mermelfangl aus einem burch gabireiche Geeftreittrafte gefchutten Beleitzug herausgeschoffen murbe, mar allem Unichein nach ein Transportbampfer mit Rriegsmaterial.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine,

Schlubdienft. (Drabt. und Rorreipondens . TRelbungen.)

Mus bem Dauptaneicus.

Berlin, 22 Jan. In ber Abendstung bes Dauptans, ichusies murbe nach langerer Debatte ber Antrag bei Unab-bangigen Gostalbemofraten auf Ausbebung bes Belagerungs. bangigen Sosialbemofraten auf Ausbebung des Belagerungssustandes abgelehnt. Angenommen wurde ein vom Unterausichub eingebrachter Antrag auf Einrichtung einer militärtichen
Bentralstelle als Aussichtsinstanz für die die Benlut betressenden Anordnungen der Militärbesehlschaber, soweit es ich eicht um Anordnungen über das Bereins- und Bersammlungsrecht Vanordnungen über das Bereins- und Bersammlungsrecht danbelt. Bur berartige Anordnungen soll der Retchstanzler Aussichts- und Beschwerbestelle sein. Angenommen wurde serner ein Antrag auf boldige Einbringung einer Ropelle zum ferner ein Antrag auf balbige Ginbringung einer Rovelle gum Schubhaftgeleb.

Bolitifche Betätigung ber Staatebeneten.

Berlin, 28. Jan. Der zur Beratung eines nationalliberalen Antrags eingesette Ausschuß des Abgeordneienbaufes,
beichloß, die Reglerung zu ersuchen, eine Berfügung zu
lasien, durch die das den Staatsbeamten zustehende Recht der
politischen Betätigung sichergestellt, jedoch unterlagt wird,
innerbald der Diensträume oder auf dienstlichem Wege oder
sonit durch Ausnubung der Dienstgewalt zur Betätigung für
politische Bereinigungen und Barteien aufzufordern.

Bur bie burch Dochwaffer Gefcabigten.

Berlin, 28. Jan. Der Stanisbausbaltsausichus des Ab-geordneienhauses nahm einen Antrag an, in dem die Re-gierung ersucht wird, schleunigst Raknahmen in Ausficht zu nehmen, durch welche den durch Dochwasser Geschädigten nach Rahgabe des ibnen entstandenen Schadens und des Bebarfniffes ftaailiche Unterftubung suteil mirb.

Freiherr b. Mrs gur Lage.

Bien, 23. Jan. Girem Beitungebertreier gegenaber wies ber Chef bes Generalftabes Freiherr v. Arg gleich. falls auf Die Unmöglichfeit ber Burudgiehung ber Truppen aus ben bejesten Gebieten bin, und ein ber Unterredung beimohnender Offigier fügte gur Griauterung bei, baß ber größte Teil ber ruffifchen Trupben, Die in dem noch bom Genner befehten Bipfel Oft. galigiens ftanden, ihre Connengraben berlaffen haben, und Daft Rauberhorben, Die and ruffichen Marobenten gebilbet find, jest fengend und plunbernd bie Gegend burchzieben. Da Die Weftmachte noch teine Friedeneneigung zeigten, erichienen bie boch gefvannten Frieden & hoffnungen, bie fich in ben letten Wochen in ber Bevollerung berbreitet haben, berfrüht.

Die wahren Beberricher Ruflande.

Ruffice Grenge, 23. 3an. Ruffliche Blattermelbungen laffen ertennen, bog nicht Trobfi, fonbern Rabel, nicht Lenin, fonbern Gebelow in Rugland bas Beft in ber Dand baben und bie Bolitit beitimmen.

Der Bruch gwifden Ruffanb und Rumanien. bang, 28 3an. Sier eingetroffenen Rachrichten gufolge bat bie cuffilde Regierung ibren Gefanbten in Jafft ab. betufen.

Der ruffiiche Bruderfrieg.

Ruffifche Grenge, 23. 3an. Rach ber "Brawba" tobt feit bret Tagen eine befrige Echlacht gwifchen ufcaintichen und magimaliftifchen Truppen nördlich bon Rowno. Gutgegen ber Melbnig ber Betereburger Telegraphen-Agentur ift fie noch nicht entichieben.

Die eiferne Fanft in Betereburg.

Burich, 23 Jan. Mailander Blattern tellt man aus Betersburg mit, bag ausichlieblich die Rote Garbe Die Stadt beherriche. Jebe antimarimaliftliche Bewegung werbe gemaltiam unterbrudt.

Samiltenent tu Jafft.

Stockholm, 28. 3an. Wite aus Betereburg verlautet, bauern die Rampie gwijchen rufflichen und rumanifchen Truppen in ber Molbau fort. In Juffn wurde unter dem Borfis bes Konigs ein framilienrat abgehalten.

England und Die Bolichewifiregierung.

Lagians und bie Soffmesotriegierung.
Pondon, 28. Jan. Auf eine Anfrage im Unterhaufe erwibert Baljour, das England die Bolidewiffreglerung nicht
anerfannt habe und darum nur unoffizielle Besiehungen zu
ihr unterhalte: nicht durch einen Botichafter, jondern durch
einen Agenten. Anch zu dem von den Bolidewiff nach
England Besiehungen. offisielle Besiehungen.

Gine Berfaffung für Jubien.

Umfterbam, 23. 3an. Rach Londoner Melbungen merden ber Bisetonig und ber Minifterprafident von Inbien demnachtt gwammentommen, um über Borichlage für eine Berfaffung bes Inbifchen Reiches zu beraten.

Frantreich in Erwartung einer Offenfive.

Genf, 23. 3an. "Edjo be Barie" meldet, baf an ber frangofifden Front bie Berteibigungearbeiten in Erwartung einer beutichen Offenfibe mit fieberhaftem Gifer betrieben würden. 40 000 Mann feien mit Schangarbeiten beichäftigt. Clemenceans Blatt berichtet, baf bie Berftarfung ber Berielbigungelinie bei Ranch bereite burch-geführt fei. Auferbem fanben umfangreiche Umgruppierungen hinter ber Front ftatt.

Die fagenhafte Gutentetonfereug.

Beuf, 23. Jan. Rach bem Echo be Baris wird die immer wieder vericobene Ententefonseiens porausfichtlich in bet nachsten Woche in Baris itatifinden

Barifer Brotration: 300 Gramm.

Baris, 23. Jan. Der Berpflegungeminifte: Boret empfing bie Burgermeister von Baris und Umgebung, benen ei er-flatte, das vom 29. Jamor ab jede Person in Baris eine Ration von 300 Gramm täglich zu entnehmen das Recht haben foll. Die Organisation soll nach und nach auf die großen Stabte ausgebebnt merben.

Und wieber bie italienifchen Ariegeziele.

Baris begeben, um mit Clemenreau über die Italienischen Krtegsziele zu beraten. Es soll jedoch vorerit die Antwort bes Grafen Hertling auf die Kriegszielreben ber Ententes Plinister abgewartet werben.

Bilfou - Generaliffimus.

Dang, 23. Jan. Laut einer Bashingtoner Meldung Lon-boner Biatter brobt ein ernster Konflift amischen Wisson und bem Senat auszubrechen, ba Bilson einen Senats-antrag als Eingkiff in seine Rechte betrachtet. Es handelt sich um die Bildung eines Kriegskabinetts. Wilson wünscht samt liche Kriegsmaßnahmen personlich zu leiten und die Leitung nicht aus den Danden zu geben.

Bertliche und Provinznadrichten.

hadenburg, 24. Januar. § Bur Erhaltung eines bestimmten Schweinebestanbes 等用

fd

M

fid

ш

all W

al

w

be

ma

eis

6

fre

tor

die

als

leg

erg

fein

auf

Uni

Doll

#11

gthe

iche

Bu

gen

the

nid

traf

B01

mal

Abe

HIII

für Die Fettverforgung ift nunmehr vom Landesfleifch. amt angeordnet worden, daß Gertel, Die bereite für Die Saueichlachtung im nachften Winter eingeftellt find, von ber Enteignung ausgeschloffen bleiben. Ebenfo bleiben Läuferichweine im Gewicht bis gu 25 Rilogramm, wenn fie für bie Sausichlachtung eingeftellt find und ausreichenbes guluffiges Gutter vorhanden ift, von ber Enteignung ausgeschloffen.

Altenlirden, 23. Jan. Die Rreisfpartaffe Altenfirchen veröffentlicht ben Jahret bericht für 1917, Bahrend bes legten Jahres haben fich bie Beichafte bei ber Raffe bebeutend erweitert. Es erhöhten fich: Der Einlagenbe-ftand auf 33 Millionen (25), Die Spartonten auf 26 Taufend (20), Die Raffenpoften auf 53 Taufend (46) ber Raffenumichlag auf 115 Millionen (77). 3m letten Monat wurben täglich burchschnittlich 150 Scheds eine

3bftein, 28. Jan. Rach bem Rriege ift eine Reuordnung in ber Areiseinteilung Raffaus in Busficht ge nommen. Reben ber Bilbung bes neuen Kreises Soch-beim ift auch eine beträchtliche Bergrößerung bes Untertaunustreifes beabfichtigt. Bisher mar Langenschwalbach Rreieftabt vom Untertaunus, infolge feiner Lage im außerften Bipfel bes Rreifes aber bochft ungludlich als Rreisstadt belegen. Jest bat nun eine Bewegung eingefest, Die Die alte Amtoftabt 3bftein wieber als Rreisftabt haben mochte, fogar für die Bilbung eines Rreifes Idftein eintritt.

Raffel, 23. Jan. Der Regierungsprafibent ju Raffel hat eine Berordnung erlaffen, bie bahin geht, ben Gole mucher, ber fich immer mehr breit macht, entgegengumirten. Go miiffen jest alle Brennholgverfteigerungen fünf Tage porber unter Beifügung ber in ben beiben Borjahren ergielten Breifen tem guftanbigen Landrats amt mitgeteilt werben. Drei Tage nach Ablauf bet Berfteigerung ift ebenfalls wieber genaufter Bericht por gulegen. Mis Raufer buifen nur Gelbftverbraucher, und amar unter ber Bedingung jugelaffen werben, baß fi nicht mehr taufen, wie fie benötigen. Für Banblet muffen befondere Berfteigerungen abgehalten merben Es merben auch Richtpreise porgefeben.

Bur bie Schriftleitung und Angeigen verantwortlich: Theobor Rirdhubel in Sachenburg.